

NEUE SHOW IM APOLLO VARIÉTÉ

Entführung in
Himmel und Hölle

Temporeich, mit fetziger Live-Musik und außergewöhnlicher Akrobatik ist das neue Programm „Highway to Heaven“ im Apollo Variété.

VON BIRGIT WANNINGER

Wenn Adrian Paul, Sohn von Impresario Bernhard, Regie führt, geht es fetzig und rockig zu. Da stimmt jedes Detail, da passen die live gespielten Songs perfekt zu jeder Darbietung. Und es ist temporeich, es gibt kaum Zeit zum Durchatmen bei der neuen Show „Highway to Heaven“ im Apollo Variété, die jetzt Premiere feierte. Wenn der junge Paul inszeniert, gibt es das, was früher nur selten vorkam: stehend dargebrachte Ovationen und die Bitte um Zugabe – selbst vom anspruchsvollen Premieren-Publikum.

Es ist eine Reise zwischen Himmel und Hölle, zwischen Engeln und Teufeln, zwischen Schwarz und Weiß. Dazu das passende Bühnenbild, das Designer Dimitri Filbert diesmal ein wenig zurückhal-

tend gestaltet hat. Davon profitiert die ausgeklügelte Lichtshow.

Star des Abends ist Sänger Max Buskohl, der als gern gesehener Gast schon bei der Premiere von Paul Juniors Programm Route 66 und in der Weihnachtsshow auftrat. Sein Repertoire reicht von AC/DC über Robbie Williams bis Led Zeppelin. Ihm zur Seite steht die Apollo-Band, gut aufeinander abgestimmt. Hier spielt Regisseur Adrian Paul wieder die Rhythmusgitarre – sogar in Rollschuhen. Denn das Multitalent tritt in drei Funktionen auf, zusätzlich als Mitglied von „Les Paul“, wo er mit seinen Schwestern Lili und Vivian wie mit deren Partner Jemile Martinez gleich zu Beginn eine rasant Rollschuh-Darbietung präsentiert. Da bleibt ihm nicht viel Zeit zum Durchatmen, während Martinez erst nach der Pause auftritt und mit einer Fußball-Jonglage begeistert. Auch Vivian Paul tritt noch einmal auf: Mit ihrer Luft-Ring-Nummer verzaubert sie die Gäste und lässt am Ende – das ist ihr Markenzeichen – Goldstaub regnen.

Poesie bringen Andrew und Sacha mit ihrer Strapatén-Regenschirm-Nummer. Joel Hertzfeld kommt in Jeans und Lederjacke daher und zeigt abwechselnd Hand-



Die neue Show im Apollo Variété heißt „Highway to Heaven“.

FOTO: RALF SCHUETT

standkunst und Reifen-Akrobatik. Neu im Apollo ist Yan Sokolovskyy mit einer ungewöhnlichen Fahrrad-Nummer. Wagemutig vor allem für seine Partnerin Maria, die auf dem Boden liegend Jans zentimetergenaue Sprungartistik stoisch über sich ergehen lässt. Die drei muskulösen Messoudi Brothers bilden dann den Schluss der Akrobatik-Show mit einer athletischen Hand-auf-Hand-Nummer –

in Anzug und Lackschuhen. Zurück zur Musik: Zum Auftakt singt ein kleiner Chor „Amazing Grace“. Dann kommt Max Buskohl auf die Bühne, ganz in Weiß mit einer Jacke, auf der am Rücken silberne Flügel aufgenäht sind. Die Band spielt AC/DCs „Highway to Hell“, es folgen Rammsteins „Engel“ und Robbie Williams’ „Angels“. Dazu passt wie immer das in außergewöhnliche Kostüme gekleidete Ballett, das die

1,25 Meter große Argentinierin Noelia Pompa ergänzt.

Wie aus einem Guss ist die Show, der jedoch Moderatorin Chantall, eine Berliner Kodderschnauze, ein wenig das Tempo nimmt. Sie hat freche, manchmal auch schlüpfrige Sprüche in ihrem Repertoire. Das wäre alles ganz nett, ist aber zu sehr in die Länge gezogen und grenzt, als sie einen Gast auf die Bühne holt, an Peinlichkeit. Dennoch: Sie hat eine

große Fangemeinde. Dem Publikum hat es gefallen.

Die Show endet mit Musik. Da wird noch einmal richtig abgerockt mit „Highway to Hell“ und Bon Jovis „Livin’ on a Prayer“ in der Zugabe. Leise geht dann die Show zu Ende, wenn Max Buskohl nur von Marc Scholz an der Gitarre begleitet Led Zeppelins „Stairway to Heaven“ singt. Besser kann ein Schluss für „Highway to Heaven“ nicht sein.

SCHAUSPIEL

Von Tschewow
bis zu „Dalli Dalli“

Das Ensemble vom Schauspielhaus tritt morgen mit dem Programm „Wonkel Anja“ im Central auf. Die Besucher erleben zum einen die Charaktere aus Tschewows „Onkel Wanja“ und zum anderen jene aus der Welt der Fernsehunterhaltung wie „Der Große Preis“ und „Dalli Dalli“. Alle Figuren haben die Gemeinsamkeit, dass sie in ihrem eigenen Kosmos leben, ihren eigenen Regeln gehorchen und ein ewiges Spiel spielen.

LOD/FOTO: M. HORN

Schauspielhaus Central, Worringer Straße 140, morgen, 19.30 Uhr

BALLETT

Dornröschen tanzt
im Capitol

Die renommierte Moskauer Kompanie „Russian Classical Ballet“ ist erstmals in Deutschland auf Tournee und tritt morgen im Capitol Theater auf. Mit Tänzerin Evgeniya Bepalova als Leiterin präsentiert das Ensemble eine Neuproduktion des klassischen Balletts „Dornröschen“. Die Aufführung ist voller romantischer und poetischer Momente, gleichzeitig stellt das zweiköpfige Ballett eine Herausforderung für die Tänzer dar.

LOD/FOTO: VERANSTALTER

Capitol Theater, Erkrather Straße 30, morgen, 20 Uhr

POETRY

Autorin mit neuen
Texten im Zakk

Sandra Da Vina, geboren 1989, lebt und arbeitet in Essen-Süd, mit einem Kinderspielplatz vor der Haustür. Vielleicht ist das der Grund, aus dem es auch in ihrem Kopf manchmal etwas turbulent zugeht. Seit 2012 ist sie auf den deutschen Poetry-Slam- und Kabarett-Bühnen unterwegs. Morgen präsentiert die Autorin im Kulturzentrum Zakk ihr neues Programm „Da Vina takes it all“. Karten gibt es für 14 Euro an der Abendkasse.

LOD/FOTO: J. DERKSEN

Kulturzentrum Zakk, Fichtenstraße 40, morgen, 20 Uhr

BÜHNE

Kölner Kabarettist
im Kom(m)ödchen

Jürgen Becker bittet in seinem Programm „Volksbegehren – Die Kulturgeschichte der Fortpflanzung“ zum Blick durchs Schlüsselloch. Das Publikum im Kom(m)ödchen soll dabei geflüstert spüren, dass schöne Schenkel nicht nur im Bett betören können. Gelegentlich dürfe man sich auch darauf klopfen, versichert der bekannte Kölner Kabarettist und Moderator der WDR-Sendung „Mitternachtspitzen“.

LOD/FOTO: SIMIN KIANMEHR

Kom(m)ödchen, Kay-und-Lore-Lorentz-Platz, heute und morgen, 20 Uhr

DEM NÄCHST

Pianist Jan Lisiecki
in der Tonhalle

Der kanadische Pianist Jan Lisiecki sorgte schon als 15-Jähriger mit den Chopin-Klavierkonzerten für Furore. Nun ist der Musiker 23 Jahre alt und gibt am 6. Februar um 20 Uhr ein Konzert in der Tonhalle am Ehrenhof. Zusammen mit der Tschechischen Philharmonie spielt



er Kompositionen von Tschaikowski und Rachmaninow. Karten gibt es ab 52,50 Euro.

LOD/FOTO: BEN WOLF



Ingo Oschmann geht „zu Fuß“ ins Kabarett Fliin

Sein Jubiläumsprogramm hat es in sich: 25 Jahre und zehn Programme schwer, zeigt Ingo Oschmann am Freitag, 12. April, im Kabarett Fliin an der Ludenberger Straße einen Querschnitt seines Schaffens. In der Solo-Show „Schönen Gruß, ich komm zu Fuß!“ präsentiert der Entertainer viele Improvisationen, Stand-up und Zauberei. Karten kosten 18,50 Euro.

LOD/FOTO: OSCHMANN

TIPPS & TERMINE

KINO

100 Dinge, Cinestar: 17.15 Uhr. UCI: 17 Uhr. UFA-Palast: 20.30 Uhr.
25 km/h, Souterrain: 21.30 Uhr.
Adam und Evelyn, Metropol: 21.30 Uhr.
Anderswo. Allein in Afrika, Metropol: 21.15 Uhr.
Aquaman, UFA-Palast: 16.45, 20.20 Uhr.
3D, Cinestar: 19.50 Uhr.
Astrid, Souterrain: 16.15 Uhr.
Beautiful Boy, UCI: 20.15 Uhr.
Ben is back, Bambi: 16.45 Uhr.
Bohemian Rhapsody, Cinestar: 19.45 Uhr. UFA-Palast: 17.10, 20.15 Uhr. **OV**, Cinestar: 20 Uhr.
Bumblebee, UFA-Palast: 14.30 Uhr.
Capernaum - Stadt der Hoffnung, Metropol: 16.30 Uhr.
Chaos im Netz, Cinestar: 14, 16.45, 19.30 Uhr. UCI: 17 Uhr. UFA-Palast: 15, 17.50, 20.15 Uhr. **3D**, Cinestar: 14.30, 17.15 Uhr. UCI: 14, 17 Uhr. UFA-Palast: 14.15, 17.40 Uhr.
Climax (OV), OmU, Atelier: 21.30 Uhr.
Colette, Souterrain: 19 Uhr.
Creed 2: Rocky's Legacy, Cinestar: 17, 20 Uhr. UFA-Palast: 14, 17, 20.10 Uhr.
Der Grinch, UFA-Palast: 14.20 Uhr.
Der Junge muss an die frische Luft, Cinema: 14.30, 16.45 Uhr. Cinestar: 14.30, 17.15, 19.50 Uhr. UCI: 14, 16.50, 19.30 Uhr. UFA-Palast: 15.40, 18, 20 Uhr.
Der kleine Drache Kokosnuss - Auf in den Dschungel!, Cinestar: 14.30 Uhr.
Die Frau des Nobelpreisträgers, Metropol: 16.45, 19 Uhr. UCI: 14 Uhr.
Die Unglaublichen 2, UFA-Palast: 14.20

Uhr.
Die Unglaublichen Abenteuer von Bella, Cinestar: 14.45, 17.15 Uhr. UCI: 14.30, 17.15 Uhr. UFA-Palast: 15.30, 17.50 Uhr.
Dunya Hali (OV), OmU, UFA-Palast: 17.20 Uhr.
Glass, Cinestar: 16.50, 19.40 Uhr. UFA-Palast: 14.15, 17, 20.30 Uhr.
Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers, Cinestar: 14.15, 17 Uhr. UFA-Palast: 15.15, 17.20 Uhr.
Kalte Füße, Cinestar: 14.20 Uhr. UFA-Palast: 20.15 Uhr.
La Comédie Française: Romeo & Juliette (OV), OmU, Cinema: 19 Uhr.
Manhattan Queen, Cinestar: 14.15, 20.10 Uhr. UCI: 17.30, 20.15 Uhr. UFA-Palast: 15.20, 18, 20.15 Uhr.
Maria Stuart, Königin von Schottland, UCI: 20 Uhr. **OV**, Cinestar: 20 Uhr.
Mary Poppins' Rückkehr, Cinestar: 14 Uhr. UCI: 14 Uhr. UFA-Palast: 14, 17 Uhr.
My Big Crazy Italian Wedding, UFA-Palast: 20.15 Uhr.
Persona Non Grata (OV), OmU, Black-Box: 19 Uhr.
Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen, UFA-Palast: 17.10 Uhr.
Polaroid, UFA-Palast: 20.30 Uhr.
Robin Hood, Cinestar: 16.50 Uhr. UCI: 14 Uhr. UFA-Palast: 20.15 Uhr.
Spider-Man: A new Universe, UFA-Palast: 14.20 Uhr.
Studio 54 (OV), OmU, Bambi: 21.30 Uhr.
The Favourite - Intrigen und Irrsinn, Atelier: 14, 16.30, 19 Uhr. UCI: 17, 20 Uhr.
The House That Jack Built (OV), OmU,

Bambi: 21.15 Uhr.
Wolf - Börü (OV), OmU, UFA-Palast: 20 Uhr.
Womit haben wir das verdient?, Bambi :19 Uhr.
Yuli, Bambi: 16.45, 19 Uhr.

Die Adressen:

Atelier - Kino im Savoy-Theater, Graf-Adolf-Str. 47, Telefon: 0211 5663496.
Bambi-Filmstudio, Klosterstr. 78, Telefon: 0211 353635.
Black-Box, Schulstr. 4, Telefon: 0211 8992232.
Cinema, Schneider-Wibbel-Gasse 5 - 7, Telefon: 0211 8369972.
Cinestar - Der Filmpalast Hansaallee, Hansaallee 245, Telefon: 0211 5274701.
Metropol, Brunnenstr. 20, Telefon: 0211 349709.
Souterrain-Kellerkino, Dominikanerstr. 4, Telefon: 0211 5571831.
UCI Kinowelt Düsseldorf, Hammer Str. 29 - 31, Telefon: 0211 30085385.
UFA-Palast Düsseldorf, Worringer Str. 142, Telefon: 0211 6306702.

RAT & HILFE

Aktion Robinson, Treff und Rat für psychisch Kranke und ihre Angehörigen, Bergische Landstraße 2, ☎ 0211 9222901
Alzheimer-Gesellschaft, Beratung: Di 10.30-14, Do 13-16 Uhr, Bergische Landstraße 2, ☎ 0211 2801759
Berufliche Orientierung/Bewerbungsassistenz, Beratung beim Arbeitslosen-

zentrum nach Vereinbarung unter Tel. 828949-0, Bolkerstraße 14 - 16,
Caritas-Service-Center, Mo-Fr, 8-18 Uhr, Hubertusstraße 5, ☎ 0211 16020
Caritas-Sozialberatung, 0800 1110444, Hubertusstraße 5,
Das Pflegebüro, Beratung und Hilfe für Alt und Jung, Mo-Fr 9-14 Uhr, Willi-Becker-Allee 8, ☎ 0211 8998998
Demenz-Servicezentrum Region Düsseldorf, Mo-Mi 9-12 Uhr u. Do 13-16 Uhr, und nach Vereinbarung, Willi-Becker-Allee 8, Tel. 8922228, Willi-Becker-Allee 8, ☎ 0211 8922228
Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Christophstraße 3, ☎ 0211 343475
Deutscher Kinderschutzbund, Tel. 6170570, Posener Straße 60, ☎ 0211 6170570
DRK-Kurberatungsstelle für Mutter-Kind-Kuren, Mo, Di, Mi, Fr, 8-13 Uhr, Do, 12-17 Uhr, Auf'm Hennekamp 71, ☎ 0211 3104122
Jugendberatung des SKFM, Telefon 4696200, E-Mail: jugendberatung@skfm-duesseldorf.de, Unfugstraße 27,
Entwicklungsauffälligkeiten oder Behinderungen, Treffpunkt für Eltern und Kinder bis zu drei Jahren, jeden 2. und 4. Montag im Monat, 10-11.30 Uhr, Gothaer Weg 59, ☎ 0211 9263118
Frauenhaus, Tag und Nacht, ☎ 0211 4696278
Frauenselbsthilfe nach Krebs, 341709
Gemeinsames Sorgerecht e.V., Elterninitiative, ☎ 0211 233648
Aids-Test und -Beratung, anonym und

kostenlos, Mo, Mi, Do 12.30-14 Uhr., Kölner Straße 180, ☎ 0211 8992663
Kinder- und Jugendtelefon, des deutschen Kinderschutzbundes, Beratung: Mo-Sa., 14-20 Uhr, ☎ 0800 1110333
Verband alleinerziehender Mütter und Väter, Kalkumer Straße 85, ☎ 0211 418444-0
Krebstelefon, Mo-Fr 10-14 Uhr, ☎ 0211 8104444
Leukämie-Liga, Hilfe für Leukämie- und Lymphombetroffene, Mo-Fr 10-14 Uhr, ☎ 0211 8199530
MachMit Freiwilligenzentrale, Vermittlung ehrenamtlicher Tätigkeiten, Mo-Do 8.30-13.30 Uhr, Mi auch 15-19 Uhr, Fr 8-13 Uhr, Telefon 7353362, Langerstraße 20 a, **Palliativberatungstelefon**, Kirchfeldstraße 35, 0211-9191919
Pro Familia Beratungsstelle, Himmelgeisterstraße 107 a, ☎ 0211 315051
Mädchenhaus, Corneliusstraße 68 - 70, ☎ 0211 487675
Schwangerschaftskonfliktberatung, Mo-Do 7.30-16.30 Uhr, Fr 7.30-12.30 Uhr, Stephaniensstraße 34, Telefon 601011-33 und 601011-34,
Jugendberatung, Beratung und Therapie für Jugendliche und junge Erwachsene, Mo-Do, 9-17.30, Fr, 9-14 Uhr und nach Vereinbarung, Ulmenstraße 67, ☎ 0211 4696278
Sozialpsychiatrischer Dienst des Gesundheitsamtes, Kölner Straße 180, Telefon 8995391, E-Mail: spdi-gesundheitsamt@duesseldorf.de, Kölner Straße 180,

Suchtberatungs- und Therapiezentrum, für Probleme mit Alkohol, Medikamenten, Glücksspiel und Computerspielen, Mo-Do 8.30-17.30 Uhr, Fr 8.30-13 Uhr, Langerstraße 2, Telefon 7353264,
Suchtnotruf, 24 Stunden erreichbar, Telefon 325555,
Telefonseelsorge, Tag und Nacht 0800111011 oder 08001110222,
Tierheim des Tierschutzvereins, Mo, Di, Fr 11-16, Mi 11-18.30, Do 11-13.30, Sa 10-12 Uhr. Notaufnahme zu jeder Zeit, Rüdigerstraße 1, 651850
Weißer Ring e.V., ☎ 0211 56386866
zebra-Brustkrebsinformationszentrum, 9-16 Uhr, Prinz-Georg-Straße 63, ☎ 0211 9293935

TIPPS & TERMINE

Apotheken: Mo 9 Uhr bis Di 9 Uhr
Apotheke am Quellenbusch, Gerresheim, Dreherstr. 116, ☎ 0211 234161.
Holthausener Apotheke, Holthausen, Henkelstr. 1, ☎ 0211 791254.
Kleblatt Apotheke im real Bilk, Friedrichstr., ☎ 0211 98740213.
Mörsenbroicher Apotheke, Mörsenbroich, Münsterstr. 427, ☎ 0211 632949.
Mozart-Apotheke, Derendorf, Duisburger Str. 60, ☎ 0211 4911330.
Ärzte:
Zentrale Notfallpraxis, Florastraße 38, 20 bis 7 Uhr, ☎ 0211 116117
Zahnärztlicher Notdienst, Florastraße 38, 20 bis 6 Uhr, ☎ 0211 15760900